

hGears Gruppe steigert im Jahr 2025 das bereinigte EBITDA durch Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen

HIGHLIGHTS FÜR DAS GESAMTJAHR 2025

- Konzernumsatz mit EUR 91,8 Mio. um 4,1 % niedriger als im Vorjahr
- Die Umsatzsteigerungen von e-Tools und [e]-Mobility konnten den Umsatzrückgang bei e-Bike weitgehend kompensieren
- Bereinigter Bruttogewinn EUR 42,0 Mio., bessere Marge bei 45,7 % trotz schlechterem Produktmix und niedriger Volumina
- Das bereinigte EBITDA erreichte EUR 1,6 Mio., bereinigte EBITDA-Marge 1,7 %
- Free Cashflow bei EUR -3,3 Mio., beeinflusst durch rechnungslegungsbedingte Umgliederung von EUR 2,1 Mio.
- Stabile Bilanz; Eigenkapitalquote von 31,9 %, liquide Mittel EUR 8,7 Mio.

Schramberg, den 25. März 2026 – Die hGears Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Konzernumsatz von EUR 91,8 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA von EUR 1,6 Mio. Das Marktumfeld war weiterhin durch geopolitische Unsicherheiten, eine schwache Konjunkturdynamik und eine erhöhte Volatilität in den USA geprägt. Vor diesem Hintergrund zeigte sich eine gemischte Entwicklung der Geschäftsbereiche: Während [e]-Mobility und e-Tools im Jahresverlauf zulegen konnten, blieb der Geschäftsbereich e-Bike aufgrund anhaltend hoher Lagerbestände und einer entsprechend reduzierten Produktionsaktivität unter Vorjahresniveau.

hGears erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Bruttogewinn von EUR 42,0 Mio. und steigerte die bereinigte Bruttogewinnmarge um 20 Basispunkte auf 45,7 %, trotz eines ungünstigeren Produktmixes und geringerer Volumina. Die umgesetzten Struktur- und Effizienzmaßnahmen wirkten sich im Jahresverlauf zunehmend positiv aus und führten zu einem Anstieg des bereinigten EBITDA um EUR 1,1 Mio. auf EUR 1,6 Mio. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend um 120 Basispunkte auf 1,7 %.

Der freie Cashflow lag 2025 bei EUR -3,3 Mio. (Vorjahr: EUR -3,2 Mio.) und wurde durch eine rechnungslegungsbedingte Umgliederung in Höhe von EUR 2,1 Mio. belastet.

Das Nettoumlaufvermögen lag mit 8,5 % des Umsatzes am unteren Ende der angestrebten Bandbreite von 8 – 10 %. Die Eigenkapitalquote betrug 31,9 % und die liquiden Mittel beliefen sich auf EUR 8,7 Mio.

Sven Arend, CEO von hGears:

„Wir haben das Jahr 2025 in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld erneut gut gemeistert. Unsere konsequent umgesetzten Kosten- und Strukturmaßnahmen zeigen Wirkung und tragen sichtbar zur Ergebnisverbesserung bei. Damit haben wir eine solide Ausgangsbasis geschaffen und sind für ein weiteres herausforderndes Jahr gut vorbereitet. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass die strukturellen Wachstumstreiber in unseren Endmärkten die Nachfrage in allen drei Geschäftsbereichen mittelfristig steigern werden.“

ÜBERSICHT GJ 2025 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	GJ 2025	GJ 2024	Δ
Umsatz	91,8	95,7	- 4,1 %
Bereinigter Bruttogewinn	42,0	43,6	- 3,6 %
Bereinigte Bruttomarge	45,7 %	45,5 %	20 bps
Bereinigtes EBITDA	1,6	0,5	216 %
Bereinigte EBITDA-Marge	1,7 %	0,5 %	120 bps
Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	GJ 2025	GJ 2024	Δ
e-Bike	9,8	18,5	- 46,7 %
[e]-Mobility	46,8	44,2	5,9 %
e-Tools	34,8	32,5	7,0 %

Bitte beachten: Die Zahlen können gerundet sein.

FINANZBERICHT

Der Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2025 lag mit EUR 91,8 Mio. um 4,1 % unter dem Vorjahreswert (EUR 95,7 Mio.) und damit leicht über der prognostizierten Spanne von EUR 87 – 90 Mio. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf geringere Volumina im Geschäftsbereich e-Bike zurückzuführen.

Der Geschäftsbereich e-Tools steigerte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 % auf EUR 34,8 Mio. (Vorjahr: EUR 32,5 Mio.), insbesondere getragen durch eine weiterhin solide Nachfrage nach Komponenten für Gartengeräte. Der Geschäftsbereich [e]-Mobility erhöhte den Umsatz um 5,9 % auf EUR 46,8 Mio. (Vorjahr: EUR 44,2 Mio.). Die Entwicklung wurde durch unseren Fokus auf das Premium-, Sport- und Luxussegment unterstützt, während sich strukturelle Herausforderungen in der westlichen Automobilindustrie sowie verzögerte Projektanläufe weiterhin bemerkbar machten. Der Geschäftsbereich e-Bike verzeichnete einen Umsatzrückgang von 46,7 % auf EUR 9,8 Mio. (Vorjahr: EUR 18,5 Mio.). Ursächlich hierfür waren anhaltend hohe Lagerbestände entlang der Wertschöpfungskette sowie eine gedämpfte Endnachfrage, die zu einer insgesamt reduzierten Produktionsaktivität in der Fahrradindustrie führten.

Der bereinigte Bruttogewinn lag im Jahr 2025 bei EUR 42,0 Mio. und damit um 3,6 % unter dem Vorjahreswert (EUR 43,6 Mio.). Die bereinigte Bruttomarge verbesserte sich gleichzeitig um 20 Basispunkte auf 45,7 % (Vorjahr: 45,5 %).

Den Einfluss des geringeren Umsatzniveaus sowie des ungünstigeren Produktmix konnte das Management durch Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen weitgehend kompensieren.

Das bereinigte EBITDA auf Konzernebene belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 1,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) und die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 1,7 % nach 0,5 % im Vorjahr. Die Verbesserung ist maßgeblich auf die positive Wirkung der umgesetzten Struktur- und Sparmaßnahmen zurückzuführen, insbesondere auf die Reduzierung der Personalkosten um EUR 2,7 Mio.

Der freie Cashflow belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR -3,3 Mio. (Vorjahr: EUR - 3,2 Mio.) und lag damit unter der zuletzt angepassten Prognose von EUR minus 2 bis 0 Mio. Ursächlich hierfür war primär eine rechnungslegungsbedingte Umgliederung in Höhe von EUR 2,1 Mio. zwischen Investitions- und Finanzierungsaktivitäten.

Die Eigenkapitalquote betrug 31,9 % zum Jahresende 2025 (Vorjahr: 53,9 %) und die liquiden Mittel beliefen sich auf EUR 8,7 Mio. (Vorjahr: EUR 17,1 Mio.). Das Verhältnis von Nettoumlaufvermögen zu Umsatz lag bei 8,5 % (Vorjahr: 7,5 %) und damit am unteren Ende der angestrebten Bandbreite von 8 – 10 %.

AUSBLICK

Auf Basis der aktuellen Marktentwicklung und unter Berücksichtigung der anhaltenden Unsicherheiten erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026:

- Konzernumsatz von EUR 80 – 90 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR minus 3 bis 0 Mio.
- Freier Cashflow von EUR minus 5 bis minus 2 Mio.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: christian.weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit strategischem Fokus auf Produkten für e-Mobilität. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG ein führendes europäisches Unternehmen bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Bike, [e]-Mobility (vor allem für Premium- und Luxusautos, EHV und Powersports-Fahrzeuge) und e-Tools.

hGears vereint über 65 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüstern (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 20 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg (Deutschland) und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg (Deutschland), Padua (Italien) und Suzhou (China). Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com